

ICH - Stärkung in den 2. Klassen

In der zweiten Jahrgangsstufe durchlaufen alle Schülerinnen und Schüler die sogenannte "**Ich-Stärkung**". Der Sozialpädagoge und die Schulsozialarbeiterin führen gemeinsam mit der Klassenlehrerin und Erzieherin dieses Klassenprojekt "Ich Stärkung" an fünf aufeinanderfolgenden Tagen zu je vier Unterrichtsstunden durch. Das Projekt baut auf den Kenntnissen aus "Lubo aus dem All" (Durchführung in der ersten Jahrgangsstufe) auf und dient gleichfalls zur Vorbereitung auf das Streitschlichterprogramm "Pausenengel" der dritten und vierten Jahrgangsstufen. Das Ziel dieses Klassenprojektes "Ich-Stärkung" ist es, die folgenden grundlegenden Bereiche des Sozialverhaltens für ein respektvolles und die Vielfalt innerhalb ganzer Klassengemeinschaften stärkendes Miteinander zu fördern und zu unterstützen: Das Kontaktverhalten, das Kooperationsverhalten, das Konfliktverhalten, die Selbstkontrolle und das Regelbewusstsein.

Je besser das Selbstkonzept (ICH) eines Kindes entwickelt ist, umso mehr kann es ihm gelingen, sein Gegenüber (DU) wahrzunehmen und mit ihm umzugehen. Darauf aufbauend wächst die Kompetenz, sich in der Gruppe zu verhalten (WIR).

Das fünftägige Programm "ICH-Stärkung" ist unterteilt in ICH-, DU- und WIR-Tage.

Am ICH-Tag geht es anhand der Erstellung eines persönlichen Lapbooks oder Plakates vornehmlich um die Auseinandersetzung mit der eigenen Person. Die Kinder werden angeregt, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen, also mit ihrem eigenen Charakter, ihren Interessen, ihren Hobbies, ihren Talenten und Fähigkeiten, ihren Wünschen und Ideen.

Der DU-Tag steht unter dem Motto "ICH mache DIR ein Kompliment!" Die Kinder werden dazu angeregt, bewusst auf die Stärken, Fähigkeiten und positiven Eigenschaften ihrer MitschülerInnen zu achten, diese wahrzunehmen und zu benennen. Jedes Kind schreibt, malt und bastelt einem zufällig ihm zugeordneten anderen Kind einen Komplimente Brief. Beim Vorlesen dieser Briefe lernen die Kinder zudem situationsangemessen zu sprechen und verstehend zuzuhören.

Am WIR-Tag geht es um die Klassengemeinschaft, das Zusammenleben und den Zusammenhalt. Verantwortung füreinander tragen, Solidarität und Unterstützung erleben und geben, voneinander und miteinander lernen. Dazu gehören auch das Benennen und Einhalten von Regeln, Rechten und Pflichten. Demokratisches, gewaltfreies und die Vielfalt der Gruppe achtendes Handeln stehen hier im Vordergrund.

